



"WINDKANTE"

Neueste Informationen des Radsportverbandes Schleswig-Holstein

Ausgabe 6

Präsident Bernd Schmidt, Hauptstraße 9 b, 24589 Borgdorf, Tel. (0 43 92) 91 51 61, Fax. (0 43 92) 91 51 71, e-mail schmidt.rad@t-online.de

April 2000

Hallo Fahrradfreunde,

ich bin jetzt auch drin! Nicht nur im neuen Haus sondern auch im weltweiten Netz der unbegrenzten Möglichkeiten.

Das erstgenannte ist schon toll, wenn man sich von der Größe her verdoppelt; und endlich habe ich tolles Büro mit fast 35 qm.. Ist das nicht schön?!

Das zweitgenannte ist auch toll: Die e-mails fliegen nur so hin und her. Das erleichtert die Arbeit schon sehr – nur weniger wird sie nicht. Im Moment stauen sich die Projekte wie die Autos vorm Elbtunnel. Aber irgendwann sind sie doch durch: Die Autos. Und auch die Projekte.

Aber irgendwas war doch da noch! Was war es? Wartet, ich komme gleich drauf! Ach ja – ich könnte mal wieder R-A-D-F-A-H-R-E-N !!!

In diesem Sinne: ALLES GUTE!

IN DIESER AUSGABE

- 2 Der Tag der Meister
- 3 BDR-Hauptversammlungen
- 4 Die Breitensport-Seite
- 5 Aktion 2000 – Ein Bericht von Harald Wilke
- 6 Aktion 2000 – Ein Bericht von Harald Wilke
- 7 Deutsche Meisterschaften in Brokdorf
- 8 Trainingslager in Italien
- 9 Die Rennsport-Seite
- 10 Termine – Was steht an ? Freud und Leid

Herzlichen Glückwunsch I

RG Kiel und RSV Husum Breitensportvereine des Jahres
Auf der Bundeshauptversammlung des BDR wurden die RG Kiel und der RSV Husum als Breitensportvereine 1999 ausgezeichnet. Der Wettbewerb der zum zweitenmal vom Fachausschuss Breitensport ausgeschrieben wurde, dient zur Förderung der Vereinsarbeit in den Radsportvereinen des BDR. Der Titel war mit einer Prämie von 2.000.- DM dotiert.

Die RG Kiel holte sich in der Klasse 3 (mehr als 150 Radsport-Mitglieder) überlegen den Titel mit der höchsten Punktzahl und wurde somit als Vorbild für hervorragende Vereinsarbeit auch verdient, bereits zum zweitenmal, ausgezeichnet. In der Kategorie 1 (bis 75 Radsport-Mitglieder) gewann der RSV Husum ebenso überlegen mit großem Vorsprung.

Beide Vereine haben versprochen: Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei, wenn der Breitensportverein des Jahres 2000 gekürt wird. Husum will sich dann allerdings in der Kategorie 2 bewerben, denn der Verein strebt die Hunderter-Grenze in diesem Jahr an. Also brauchen wir noch einen „neuen“ Verein in der Klasse. Wie es geht, erfahrt Ihr bei Willi Schmidt.

Herzlichen Glückwunsch II

RSV Husum gewann BDR-Aktion 2000

Großer Abräumer bei der Bundeshauptversammlung in Trier war der RSV Husum. Die Husumer gewannen die BDR-Aktion 2000, bei der es darum ging, möglichst viele Jugendliche auf das Rad zu bekommen und in den Verein zu integrieren. Mit großem Abstand gewann unser Nord-Verein. Durch einen Fehler beim BDR gab es aber 2 Sieger. Ebenfalls 5.000.- DM für die Vereinskasse erhielt der RSV Insel Usedom. Das schöne dabei ist, dass diese beiden Vereine auf der Bundeshauptversammlung Freundschaft geschlossen und einen Austausch verabredet haben.

Herzlichen Glückwunsch III

Ehrung für unseren Präsidenten

Auf dem Jahresempfang des Radsportverbandes erhielt Bernd Schmidt die Silberne Ehrennadel des Landessportverbandes Schleswig-Holstein für jahrelange ehrenamtliche Vereins- und Verbands-Arbeit überreicht.

Tag der Meister in Schleswig-Holstein

Jahresempfang des Radsportverbandes ein voller Erfolg

Präsident Bernd Schmidt hatte die Idee, alle Landesmeister des vergangenen Jahres zu einer kleinen Feierstunde einzuladen – geboren war der "Tag der Meister". Dazu hat er die Vorsitzenden der Vereine und kooperierenden Verbände, Sponsoren und Gönner des Radsportverbandes eingeladen – so entstand der Jahresempfang des Radsportverbandes Schleswig-Holstein.

Eingeladen wurde in die "Papierfabrik" in Neumünster, die dem Anlass entsprechend der Veranstaltung einen würdigen Rahmen gab. Allen Meistern wurde von Bernd Schmidt, der zusammen mit Dieter Buthmann auch die Moderation übernahm, eine eigens angefertigte Silbermünze überreicht, die die Embleme des Radsportverbandes und der im Verband angebotenen Radsportarten trägt. Höhepunkt des Vormittags war die Wahl zum "Radsportler des Jahres", die zum ersten Mal durchgeführt wurde.

Nominiert wurden Frank Brix (Stollberg Bredstedt) der zum 11. mal Deutscher Meister im BMX wurde, Sven Eilenstein (Kieler RV), der Nordmeister im Einzelzeitfahren und Landesmeister auf der Straße bei den Senioren wurde, Ludger Gbiorczyk (Kieler RV), der zum fünften mal in Folge Landesmeister im MTB bei den Senioren wurde, Ursula Przybilla (RG Kiel), die im zarten Alter von 75 Jahren zu den herausragenden Aktiven im Radwandern gehört, die jedes Jahr noch 6.000 km mit dem Rad fährt und ein Vorbild für Sport im Alter ist und Andreas Weiß (Kieler RV) der Sieger der Einzelwertung im Schleswig-Holstein-Cup wurde, der Renn-Serie in Schleswig-Holstein. Alle Nominierten wurden von Dieter Buthmann noch einmal vorgestellt und interviewt. Das Wahlverfahren sah vor, dass die Vereine in der Anzahl ihrer Mitglieder abstimmen konnten. Die Wahl war geheim und spannend. Zur Überraschung vieler wurde Ulla Przybilla mit deutlichem Vorsprung gewählt und nahm unter großem Beifall die Trophäe aus den Händen des Präsidenten entgegen.

Die Silbermünze des Radsportverbandes erhielten neben den eben erwähnten Nominierten auch folgende Sportler: Tim Bober (Kieler RV), Inken Luth (Kieler RV), Niccolo Weiß (Kieler RV), Janos Pütz (RSC Oeversee), Thorben Haushahn (Kieler RV), Sven Spiekermann (RG Eckernförde), Heiko Gätje (RG Kiel), Fabian Haushahn (Kieler RV), Hauke Jenzen (Kieler RV), Pascal Brück (RSC Oeversee) und Heiko Erlenkeuser (RG Kiel), der extra zu dieser Feierstunde aus seinem Studienort Braunschweig angereist war.

Ausgezeichnet wurden auch die Vereine in den verschiedenen Disziplinen. Der Kieler RV wurde Sieger in der Schleswig-Holsteinischen-Mannschaftswertung im Rennsport, die RG Kiel Radwanderverein des Jahres 1999 und BDR-Breitensportverein des Jahres 1998, der RSC Oeversee wurde Sieger in der Mannschaftswertung Radtourenfahren. Der RSV Husum gewann die BDR-Aktion 2000.

Für 50 Jahre BDR-Mitgliedschaft wurde Gustav Körner (RG Kiel) ausgezeichnet, die BDR-Nadel für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Burchard Schumann (RG Eckernförde), Klaus-Otto Rabe (RG Kiel) und Bernd Schmidt (RG Kiel). Die BDR-Verdienst-Nadel erhielten Heimo Guschlbauer (RSC Oeversee) und der Schatzmeister des Verbandes, Harald Spethmann (RG Kiel).

Burchard Schumann, der seit 25 Jahren Kassenwart der RG Eckernförde ist, erhielt die Verdienstnadel des Radsportverbandes. Ein Blick in die Runde verriet: Alle waren glücklich und zufrieden. Bevor Bernd Schmidt die Schlussworte sprach, dankte ihm Vizepräsident Gustav Körner für die tolle Idee und die Gestaltung des gelungenen Vormittages.

Jahreshauptversammlung – Bernd Schmidt wiedergewählt

Nach dem Mittagessen fand an gleicher Stelle die Jahreshauptversammlung des Radsportverbandes statt. In gewohnt ruhiger und souveräner Art leitete Bernd Schmidt die Versammlung, die harmonisch und unspektakulär war. Das veranlasste auch Dieter Haushahn (Kieler RV), einem der dienstältesten Vereinsvorsitzenden, dem Vorstand und insbesondere dem Präsidenten zu danken.

Bernd Schmidt umriß in seinem ausführlichen Jahresbericht die Aktivitäten im Radsportverband. Besonders die neue Verbandszeitschrift *WINDKANTE* und das "Landes-Radsport-Treffen" fanden sehr guten Anklang. Stolz ist er auch auf seinen "Junior-Club", denn die Hälfte des Vorstandes ist erst "Mitte 30". "Die "Alten" versauen mir zwar den Schnitt", wußte Schmidt lustig zu berichten, "aber ich möchte trotzdem nicht auf deren Erfahrungen und Rat verzichten." Bernd Schmidt stellte sich nach sechs Jahren Präsidenschaft wieder zur Wahl.

Da der Vorstand gut harmonisiert und die Arbeit anerkannt wird, gab es bei den Wahlen keine Veränderungen. Einstimmig wiedergewählt wurden Bernd Schmidt als Präsident, Klaus Flor als Schriftwart, Gustav Körner als FW HallenradSPORT, Harald Spethmann als FW BMX, Ludger Gbiorczyk als FW MTB und Andreas Weiß als Jugendleiter. Zum letzten Mal stellte sich Bernd Schmidt als FW RTF zur Wahl. Turnusgemäß wurde ein neuer Kassenprüfer gewählt. Zu dem verbleibenden Hubert Rach (ABC Wesseln) gesellte sich nunmehr Werner Woydack (RSV Husum).

Zum Schluss präsentierte Bernd Schmidt den neuen Flyer "Radsport in Schleswig-Holstein 2000", der seit nunmehr sechs Jahren in Zusammenarbeit mit der Krankenkasse GEK herausgegeben und mit einer Auflage von 10.000 Stk. verteilt wird. Er enthält die Adressen aller Vereine und sämtliche Veranstaltungen im Verbandsgebiet. Nach 3 Stunden war die Hauptversammlung beendet und Schmidt entließ die Teilnehmer nicht ohne beste Wünsche für die Saison 2000. Heimo Guschlbauer fasste treffend zusammen: "Vielen Dank. Es war ein richtig schöner Tag."

(Text aus RADSPORT Nr. 13)

Die Adressen des Verbandes

Präsident

Bernd Schmidt, Hauptstraße 9b, 24589 Borgdorf
Tel. (04392) 915161, Fax (04392) 915171
e-mail schmidt.rad@t-online.de

Vizepräsident

Gustav Körner, Hofbrook 51, 24119 Kronshagen
Tel. (0431) 581952

Schatzmeister und Geschäftsstelle

Harald Spethmann, Seefeld 2b, 23843 Bad Oldesloe
Tel. (04531) 5885, Fax (04531) 5885
e-mail harald.spethmann@t-online.de

Jugendwart

Andreas Weiß, Steffensbrook 62, 24226 Heikendorf
Tel. (0431) 241798, Fax (0431) 2399751

Schriftwart

Klaus Flor, Am Kalbek 14, 24582 Bordesholm
Tel. (04322) 4087

Fachwart Rennsport

Ralf Döring, Birkenredder 1, 23627 Groß Grönau
Tel. (04509) 2620, Fax (0451) 88272958
e-mail ralf.doering@radsport-team-luebeck.de

Fachwart Radtourenfahren

Bernd Schmidt, s.o.

Fachwart Radwandern

Willi Schmidt, Stadtrade 27, 24113 Kiel
Tel. (0431) 685733, Fax (0431) 685733

Fachwart Hallenradsport

Gustav Körner, s.o.

Fachwart BMX

Harald Spethmann, s.o.

Fachwart Mountainbike

Ludger Gbiorczyk, Siriusbogen 27a, 24943 Flensburg
Tel. (0461) 63418, Fax (0461) 63418
e-mail ludger_g@yahoo.de

Kassenprüfer

Hubert Rach, Op de Wisch 4, 25704 Nindorf, (04832) 1070
Werner Woydack, An der Aue 42, 25813 Husum, (04841) 63418

Schiedsgericht

Dieter Fischer, Max-Planck-Str. 10, 24211 Preetz, (04342) 84095
Hans-I. Olsen, Fritz-Reuter-Str. 18a, 24159 Kiel, (0431) 397288
Karl Roos, Stapelholmer Weg 62, 24988 Oeversee, (04638) 7606
Uwe Rohde, Rendsburger Str. 18, 24340 Eckernförde, (04351) 41014
Rolf Loof, Streitkamp 11, 24113 Kiel, (0431) 686296

Sportausschuss

Gustav Körner, s.o.
Ludger Gbiorczyk, s.o.
Heimo Guschlbauer, Ulmenweg 3, 24988 Oeversee, (04638) 898815
Rainer Loof, Solomit 9, 24149 Kiel, (0431) 27628
Marcus Matthusen, Haydnstr. 9, 23556 Lübeck, (0451) 597527

Kontrollfahrer-Obmann

Jan Matho, Bäckerberg 4, 24988 Oeversee, (04638) 898445

WAV Schleswig-Holstein

Bernd Schmidt, s.o.

Radsportjugend in Kiel

Die Radsport-Jugend des Bundes Deutscher Radfahrer war Anfang März zu Gast in Kiel, um die Bundesjugend-Hauptversammlung durchzuführen. Es wurde ein großes Programm abgespult, dass am Freitag mit der Jugendvorstandssitzung begann, zu der Bernd Schmidt den Jugendvorstand unter der Leitung von Bundesjugendleiter Gerd Hufschmidt herzlich im nördlichsten Bundesland der Welt willkommen hieß. Am späten Nachmittag tagte der Jugend-Hauptausschuss, der sich aus dem Jugendvorstand und den Verbands-Jugendleitern zusammensetzt.

Zu einem gemütlichen Abend in der „Räucherkatte Waldesruh“ lud der Radsportverband die anwesenden Jugendleiter und die Delegierten ein. Es war ein sehr schöner und kurzweiliger Abend, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Rechnungen für die Reinigung der verräucherten Kleidungsstücke wurden ausdrücklich nicht übernommen.

Der Samstagvormittag bot eine Gesprächsrunde über den Frauen- und Jugendsport. Leider musste ein kurzfristig angesetztes Meeting der Frauen-Beauftragten mangels Masse abgesetzt werden. Die Frauen sollen aber in Zukunft enger mit der Jugend zusammenarbeiten.

Am Nachmittag begann dann die eigentliche Jugendhauptversammlung, die relativ kurz war und unspektakulär ablief. Gerd Hufschmidt wurde für vier Jahre wiedergewählt, alle anderen Wahlen verliefen ebenfalls einstimmig. Die nächste Bundesjugendhauptversammlung findet auf der Insel Usedom im März 2001 statt.

Da der Jugendvorstand sich anschließend konstituierte, blieben die Sportfreunde noch eine Nacht länger im Hotel Birke in Kiel. Gelegenheit für Andreas Weiß und Bernd Schmidt, dem Gremium „ihre Stadt“ zu zeigen. Der Abend klang an der Bar des Hotels Birke aus und alle waren der einhelligen Meinung: Kiel war eine Reise wert, es war eine schöne Bundesjugendhauptversammlung und der Radsportverband ein guter Gastgeber.

Bundeshauptversammlung

Die diesjährige BHV des BDR fand in Trier statt. Der Radsportverband wurde durch Bernd und Willi Schmidt vertreten. Die Tagungen verliefen planmäßig, es gab keine Überraschungen. Abgesehen von der Tatsache, dass sich unser Verband mit den Siegervereinen RSV Husum und RG Kiel als einer der aktivsten herausstellt, bewegt zurzeit nur eine Frage die Gemüter: Wer wird nächster Präsident des BDR, denn Manfred Böhmer stellt sich im nächsten Jahr nicht wieder zur Wahl, und wie ändert sich die Struktur im BDR und somit auch in den Verbänden? Antworten gibt es sicherlich auf der BHV 2001, die dann in Hamburg stattfindet. Das schönste an einer BHV ist aber immer noch der Kontakt mit vielen netten und zum Teil schon zu Freunden gewordenen Radsportlern. Hier werden die wichtigen Kontakte geknüpft, die uns weiterhelfen.

WA-Lehrgang

Ein Start mit Hindernissen war der einberufene WA-Lehrgang, der am 19. und 20. Februar 2000 in Kiel-Schilksee stattfinden sollte. Gerade mal 6 Radsportler haben sich gemeldet. Das war sehr enttäuschend. Also – neue Taktik. Nur noch einen Seminar-Tag und mal richtig auf den Tisch hauen. Na bitte, geht doch! Immerhin konnten 20 Radsportler zu LV-Kommissären ausgebildet werden.

Die Leitung und die Ausbildung übernahm Alexander Donike aus Düren, immerhin einer von fünf deutschen internationalen UCI-Kommissären. Anhand von Beispielen konnte Alexander die kniffligen Fälle darlegen und Antworten auf alle Fragen geben. Bernd Schmidt, der sich im Laufe der Jahre eine komplette WA-Mappe angelegt hatte, stellte sein Material zur Verfügung, so dass die neuen Kommissärs-Kollegen gleich vernünftig ausgestattet wurden. Da die meisten zum erstenmal eine Ausbildung in Anspruch genommen haben, sollen sie nun dosiert eingesetzt werden, mit der Garantie, dass keiner „verheizt“ wird.

Hier ist nun die Liste der neuen und alten LV-Kommissäre:

Bernd Schmidt, Gustav Körner und Carsten Scheibe (alle RG Kiel), Rainer Loof, Jens Ecksmann und Frank Nolte (alle Kieler RV), Heinz Harrs und Peter Küver (RG Eckernförde), Ines Matho und Rolf Spethmann (RSC Oeversee), Ullrich Langbehn und Dirk Wenzel (RG Wedel), Bernd Otto (SC Pinneberg), Christiane Bolewski, Alfred Stallmann und Michael Millbrett (alle RSC Kattenberg) und Franz Hack (RSV Husum).

Rennsport-Informationen

Rennen fällt aus

Das in verschiedenen Publikationen noch enthaltene Rennen am 01. Mai in Wedel muss leider aufgrund einer örtlichen Terminüberschneidung ausfallen, soll aber im nächsten Jahr bestimmt stattfinden.

Rennen in Dänemark

Da es immer wieder zu Unklarheiten kommt, hier noch einmal die richtige Lösung: Rennen in Dänemark zählen nur zum Aufstieg, wenn sie als internationale Rennen nach den Kategorien 1,2 oder 5 ausgeschrieben sind! Klar?!

LM Zeitfahren Senioren

Da aus zeitlichen Gründen die Landesmeisterschaften im Einzelzeitfahren gestrichen werden mussten, haben wir uns kurzfristig entschlossen eine eigene Landesmeisterschaft im Spätsommer auszutragen. Der Ort und der Termin werden noch bekannt gegeben. Als Ausrichter hat sich der Kieler RV zur Verfügung gestellt.

LM Zeitfahren U15

Da die Landesmeisterschaft im Einzelzeitfahren der Klasse U15 auf der Nordmeisterschaft in Lüneburg ausgetragen wird, findet die angekündigte Zeitfahrmeisterschaft am 14. Juni in Brux für diese Klasse zwar nicht als Meisterschaft jedoch als Lauf zum KidsCup statt.

Meisterschaften der Nordverbände am 6. und 7. Mai

Die Landesmeisterschaften der Nordverbände Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein werden in diesem Jahr vom LV Hamburg organisiert und in und um Lüneburg ausgetragen.

Am Samstag finden die Meisterschaften im Einzelzeitfahren auf einem 10,5 km langen Rundkurs in Betzendorf statt. Folgende Startreihenfolge ist vorgesehen:

13.00 Uhr	U15m	1 Runde
13.20 Uhr	U17m	2 Runden
14.10 Uhr	U19m	3 Runden
15.15 Uhr	Männer	4 Runden

Am Sonntag geht es zu den Straßenrennen, die auf einer 21-km-Schleife durch die Lüneburger Heide ausgetragen werden. Start und Ziel befinden sich an der Sportanlage des VfL Lüneburg, Am Grasweg. Dieser Zeitplan ist vorgesehen:

9.00 Uhr	Männer	7 Runden, 147 km
9.10 Uhr	Senioren 2+3	4 Runden, 84 km
9.15 Uhr	U17m	3 Runden, 63 km
9.50 Uhr	U13m	1 Runde, 21 km
9.50 Uhr	U13w	1 Runde, 21 km
9.51 Uhr	U11m	1 Runde, 21 km
9.51 Uhr	U11w	1 Runde, 21 km
10.10 Uhr	U19m	5 Runden, 105 km
11.00 Uhr	U15m	1 ½ Runden, 30 km
11.01 Uhr	U15w	1 ½ Runden, 30 km
11.20 Uhr	Frauen	3 Runden, 63 km
11.25 Uhr	U19w	2 Runden, 42 km
11.25 Uhr	U17w	2 Runden, 42 km

Meldeschluss ist der 20. April 2000 bei Rudi Zube.

Wichtig!

Bei allen Rennen ist nur ein Materialwagen pro LV zugelassen. Das heisst, dass wir unseren Einsatz koordinieren sollten. Also, wer ein Rennen mit einem Materialwagen bestücken möchte, der gibt die Info an Bernd Schmidt weiter und ich gebe die Liste an den Ausrichter, damit es am Renntag nicht zu unnötigen Komplikationen und Zeitverzögerungen kommt.

Die genaue Ausschreibung der gesamten Veranstaltung steht im RADSPORT Nr. 13.

Saison-Open in Ascheffel

Eigentlich sollte hier ein großer Artikel über das Saison-Eröffnungsrennen in Ascheffel stehen. Aber irgendwie fehlt der Platz. Also in der Kürze: Schönes Wetter, prima Organisation von der RG Eckernförde, spannende Rennen. Einen Heimsieg gab es in der U17 mit dem Ascheffeler Jung Sven Spiekermann und in der U11 mit Thorben Haushahn. In der Männer-Klasse einen guten 8. Platz durch Dirk Vobbe und bei den Senioren einen 3. Platz durch Rainer Seck. Glückwünsche und Dank an den LV Hamburg, der die Preisgelder bezahlt hat.

Hallo Harald, schreib doch mal ein paar Zeilen über die Aktion 2000. Das hat Harald gemacht und daraus könnt ihr lernen:

AKTION 2000

Im Frühjahr 99 landete eine Ausschreibung „Aktion 2000“ vom BDR bei mir auf dem Schreibtisch. Unter den Schlagworten *** schnell * clever * powerful = ein Riesenspaß** forderte der BDR die Vereine und Landesverbände auf zur Nachwuchsgewinnung. Nachdem ich diese Zeilen gelesen hatte, sagte ich mir, daß wäre genau die richtige Einstiegsmöglichkeit, um Jugendliche zum Radsport zu bekommen. Noch am selben Tage sandte ich die Bewerbung für unseren Verein ab. Nach wenigen Tagen hatte ich die Durchführungsbestimmungen des BDR vorliegen. In den Bestimmungen war ein Dreikampf vorgegeben aus Radparcours, 150 Meter Schnellfahren und 10 Kilometer Radrennen, wobei möglichst viele Kids diesen Wettbewerb absolvierten sollten. Der besondere Anreiz lag in den ausgesetzten Preisgeldern, nämlich 1. Platz 5000 DM, 2. Platz 3000 DM und 3. Platz 2000 DM! Es galt die höchsten Teilnehmerzahlen im Zeitraum 15.05. bis 30.09.99 zu erreichen! Mir war sofort klar, daß wir hier in unserer Region eigentlich bei normalen Radsportveranstaltungen nicht genügend Jugendliche zusammen bekommen können um eines der Preisgelder zu erhaschen! Also mußte eine Strategie entwickelt werden um das unmögliche doch möglich zu machen.

Als erste Frage stellte ich mir, wieviel Teilnehmer müßte man erreichen um die 5000 DM Prämie zu bekommen? Meine persönliche Antwort war 1000 Jugendliche! Aber woher diese enorme Zahl hernehmen. Die Lösung hatte ich schnell parat, denn im März hatte ich in der Schule meines Sohnes Malte innerhalb einer Projektwoche das Projekt „Fahrradfahren“ mit grandiosen Erfolg durchgeführt. Ich griff zum Telefonhörer und rief die Direktorin der besagten Schule an und fragte sie, ob sie sich vorstellen könnte einen Schultag zu opfern, damit die Kids den geforderten Raddreikampf absolvieren könnten. Sie sagte sofort mit Begeisterung zu und wir legten gleich einen Durchführungstermin fest. Motiviert von diesem Entgegenkommen entschloss ich mich, allen Husumer Schulen dieses Angebot zu unterbreiten! Also rief ich alle Husumer Schuldirektoren an und fragte nach deren Bereitschaft. Generell waren alle bereit uns die notwendige Unterstützung zu gewähren. Die notwendigen Unterlagen stellte ich zusammen und sandte diese an die Schulen. Nach ca. einer Woche rief ich nochmal bei den Direktoren an, um einen Termin zu bekommen, damit ich unseren Verein und die Aktion 2000 vorstellen könne.

Bei insgesamt 7 Schulen wurde ich vorstellig. Alle Schuldirektoren waren sehr kooperativ und sagten die Unterstützung zu. In den Schulen wurden die Werbeplakate des BDR ausgehängt um die Schülerresonanz zu erforschen. Schon nach wenigen Tagen kamen die ersten positiven Rückmeldungen der Schulen. Als Auflage gab ich den Schulen vor, daß Minimum 50 Teilnehmer pro Schule gefunden werden müssen, damit eine Veranstaltung durchgeführt werden kann. Unsere Projektschule hatte einen zeitlichen Vorsprung und meldete ca. 60 Kids an und somit stand der erste Termin! Bei den anderen Schulen ging es unterschiedlich zu, wobei bei zwei Schulen (jeweils Gymnasium) die Anmeldung dermaßen schlecht lief, daß ich für diese keine Veranstaltung ansetzte. Bei einer Hauptschule kamen zwar genügend Schüler zusammen, jedoch fehlten Fahrräder und die Mehrzahl der Kids hatten keinen Helm. Aus Sicherheitsgründen sagte ich der Schule ab. Es blieben somit vier Husumer Schulen, zwei Grundschulen, eine Realschule und eine Sonderschule! Mir war das zu dürrtig um mein selbstgesetztes Ziel zu erreichen und nahm deshalb Ausschau nach einer schlagkräftigen Grund- und Hauptschule. In Bredstedt wurde ich fündig, wo der Konrektor, ein passionierter Sportler, mir mit Begeisterung ca. 250 Schüler anbot! Dieses Angebot nahm ich spontan an.

Die Termine standen fest und jetzt begann die eigentliche Arbeit. Zuerst mussten geeignete Gelände und Straßen gefunden werden und dann die Genehmigungen der Behörden eingeholt werden. Überrascht stellte ich fest, daß problemlos diese Angelegenheit gelöst werden konnte. Bei mir im Büro bereiteten meine Mitarbeiter die Ergebnislisten vor und stellten das benötigte Material zusammen. Die Firma „Husumer Mineralbrunnen“ stellte 20 Kisten Selter für unsere Veranstaltungen kostenlos zur Verfügung. Meine Firma „Kundenblick GmbH“ finanzierte die Pokale. Das „Husumer Radhaus“ spendierte Fahrradhelme und zwei weitere Firmen gaben einen finanziellen Zuschuß.

Am 11.06. stand die erste Veranstaltung auf dem Plan! Morgens pünktlich um 7:30 Uhr standen 6 Helfer bei mir auf dem Hof. Wir packten das bereitgestellte Material in zwei VW-Busse und fuhren im strömenden Regen zum Veranstaltungsort. Auf dem Schulhof der „Iven-Agßen-Schule“ bauten wir den Radparcours nach den Vorgaben des BDR auf. Die Kids waren für 8:15 Uhr bestellt und erschienen mit ihren eigenen Fahrrädern. Jeder Teilnehmer erhielt eine Startnummer und stellte sich in die Startreihe. Um 8:40 Uhr fuhr der Erste und dann ging es Schlag auf Schlag, denn der Zeitplan mußte eingehalten werden. Von 56 Kindern konnten nur vier den Parcours fehlerfrei bewältigen. Der überwiegende Teil hatte doch so seine Schwierigkeiten, wobei die Mädchen sich geschickter anstellten. Nach 35 Minuten hatten alle den Parcours bewältigt. Jetzt galt es den Schauplatz zu wechseln um zum Schnellfahren überzugehen. Alle Kids wurden in die Südermarsch (ca. 500 Meter von der Schule entfernt) beordert, wo wir eine glatte gerade Asphaltstrecke ausgeguckt hatten. Innerhalb von wenigen Minuten hatten wir die Strecke fertig und dann galt es volle Pulle für die Kids. Nach ihrer Startnummer fuhr einer nach dem anderen die 150 Meter so schnell er konnte. Bei diesem Schnellfahren konnte man deutlich erkennen wie wichtig ein ordentliches Fahrrad ist, denn die Kinder mit „Gurkenfahrrädern“ waren doch erheblich langsamer. Innerhalb von 30 Minuten waren alle Kids über die Ziellinie gerast. Jetzt stand der Höhepunkt bevor, denn das 10 Kilometer Radrennen über eine Rundstrecke von genau einem Kilometer wurde von uns vorbereitet. Eigens hierfür hatten wir die behördliche Genehmigung, die benötigten Straßen zu sperren. An allen markanten Stellen stellten wir Posten auf. Die Kids waren in zwei Altersklassen eingeteilt. Zuerst ließen wir die Jahrgänge 87 und 88 auf die abgesperrte Strecke. Ich fuhr als Starter und „Tempomacher“ in der ersten Runde vorneweg, damit kein Chaos entsteht. Bei weiter anhaltendem Regen fuhren die Kids diszipliniert hinter mir her. Auf dieser ersten Runde zog sich das Feld der 22 Starter gleich auseinander und ich konnte bedenkenlos „aussteigen“. Herrlich anzusehen wie verbissen gefahren wurde, wobei natürlich auf den 10 Runden viele Übrerrundungen zu verzeichnen waren. Alle Kids kamen wohlbehalten und total „ausgepumpt“ ins Ziel. Mit 34 Startern waren die Jahrgänge 89 und 90 dann als nächstes an der Reihe, auch hier das gleiche Procedere wie bei den Älteren. Glücklicherweise waren wir, dass zwar einige Stürze zu verzeichnen waren, jedoch nur Materialschaden und kleine Schürfwunden. Nachdem alle im Ziel waren galt es die Auswertung schnell vorzunehmen und die Sieger-ehreng vorzubereiten. Mein Schwiegervater hatte extra für die Aktion 2000 ein Siegerpodest angefertigt, das auf dem Schulgelände

aufgebaut wurde. Die bestellten Pressevertreter erschienen , viele Eltern kamen, die Lehrkräfte und alle übrigen Schüler der Schule bildeten einen würdigen Rahmen bei der Siegerehrung. Die jeweils drei Punktbesten der zwei Altersklassen wurden mit einem Pokal geehrt. Alle teilnehmenden Kids bekamen zur Anerkennung eine Urkunde, Pins von der Bahn-WM und BDR Aufkleber. Mein Helferstab und ich waren doch sehr angetan über den reibungslosen Verlauf der ersten Veranstaltung!

Die zweite Veranstaltung am 15.06. sollte der absolute Hammer werden, denn die Grund- und Hauptschule zu Bredstedt hatte sich angesagt. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl war die Vorbereitung von uns besonders intensiv. Mit insgesamt 8 Helfern fuhren wir diesmal bei herrlichem Sonnenschein nach Bredstedt. Wir hatten im Vorfeld einen Zeitplan mit der Schule ausgearbeitet um nicht alle Schüler auf einmal zu haben. Klassenweise sollten Radparcours und 150 Meter Schnellfahren absolviert werden. Die Lehrer hatten den Auftrag mit ihren Schülern auf dem Fahrrad vom Schulgelände zum Veranstaltungsort zu kommen. Es war ein tolles Bild wie die einzelnen Klassen zu uns angeradelt kamen. Die Lehrkraft vorne weg und dann die Schüler der Reihe nach hinterher. Die Schüler absolvierten den Radparcours und gleich anschließend das 150 Meter Schnellfahren. Nach diesen zwei Disziplinen fuhren die einzelnen Klassen wieder im Verband zur Schule. Innerhalb von drei Stunden hatten wir 202 Kinder durchgeschleust. Für das Radrennen hatten wir eine Rundstrecke von 3,3 Kilometern ausgesucht. Mit der Unterstützung der Polizei sperrten wir diese Strecke komplett ab Alle Klassen kamen gemeinsam zum Start. Wir teilten die Kids in drei Startblöcke ein. Startblock 1 waren die Jahrgänge 85 u. 86; Startblock 2 die Jahrgänge 87 und 88 und Startblock 3 die Jahrgänge 89 und 90. Ich gab das Startzeichen und fuhr mit meinem Rennrad vorne weg. Gleich nach mir startete der Startblock 1, dann gleich dahinter die zweite Gruppe und zuletzt die dritte Gruppe und somit hatten wir alle 202 Kids auf der Piste. Nach der ersten von drei Runden stieg ich aus um die Zielankunft vorzubereiten, denn wir brauchten viel Platz für die Zieleinfahrt. Wie schon bei der Startaufstellung unterteilten wir das Ziel in drei Bereiche. Die ankommenden Kinder wurden jeweils in die entsprechende „Schleuse“ geleitet. Wir hatten ca. 30 Helfer, damit wir auch die Plazierungen registrieren konnten. Nach einer guten halben Stunde hatten wir alle Kids wohlbehalten im Ziel. Eine imposante Siegerehrung folgte und es wurde gleich vereinbart im nächsten Jahr diese Veranstaltung zu wiederholen. Meine Helfer und ich waren richtig geschafft, denn wir hatten ein Mammutprogramm innerhalb von fünf Stunden absolviert.

Unsere dritte Veranstaltung führten wir mit der Klaus-Groth-Schule an der Husumer Messehalle durch. Bereits mit Routine behaftet zogen wir die 80 Kinder problemlos durch den Dreikampf durch. Höhepunkt war hier wiederum das Radrennen diesmal rund um den Prunkbau Messehalle. Die ca. 850 Meter Rundstrecke galt es 12 mal abzufahren unter den kritischen Blicken der vielen angelockten Neugierigen.

Am 07.07 waren wir wieder auf dem Gelände der Messehalle und hatten diesmal die Pestalozzischule (Sonderschule) zu Gast. Hier war besonders erwähnenswert, dass auch „behinderte“ Kinder den Raddreikampf erfolgreich bewältigen konnten. Das Bemühen der 77 Kinder und die herzliche Betreuung der Lehrkräfte blieben uns im Gedächtnis besonders haften!

Unsere fünfte und letzte Schulveranstaltung bescherte uns am 08.07. die Ferdinand Tönnies Schule (Realschule) mit 178 Teilnehmern. Auch hier waren wir wieder auf dem Gelände der Husumer Messehalle, jedoch das Radrennen veranstalteten wir auf einer 5 Kilometer Rundstrecke. Diese Veranstaltung ging als sportlich hochwertigste bei uns in die Annalen.

Für die Sommerferien hatte ich zwei besondere Termine festgelegt um den Daheimgebliebenen und Feriengästen den Wettbewerb anzubieten. Für den 21.07. hatten meine Helfer und ich am Husumer Dockkoog alles hergerichtet . Trotz intensiver Werbung in der Tagespresse und Aushang von Plakaten konnten nur 22 Kinder begrüßt werden. Es entwickelte sich ein spannender Wettkampf, da die Husumer Nachrichten mit zwei Reportern eine umfangreiche Reportage fertigten und das Radrennen über den Deich führte. Am 28.07. folgte die zweite Ferienveranstaltung bei der Husumer Messehalle mit 27 Kids. Als Fazit aus den Ferienveranstaltungen nahm ich mit, daß das Interesse doch stark zu wünschen übrig ließ.

Nun waren sieben Veranstaltungen erfolgreich durchgezogen und ich entschied mein angestrebtes Ziel mit 1000 Teilnehmer nicht weiter zu verfolgen, sondern nur noch eine Finalveranstaltung durchzuführen. Für den 24.09. wurden schriftlich über die Schulen die Bestplatziertesten aus den vorangegangenen sieben Veranstaltungen zum „Finale“ eingeladen als Art Husumer Meisterschaft. Diesmal war das Trainingsgelände vom RSV Husum am Lagedeich in Mildstedt der Austragungsort. Mit sechs Helfern wartete ich auf den Ansturm. Lediglich 43 Kinder waren der Einladung gefolgt. Auch die Presse, die sonst immer gute Unterstützung bot, ließ sich nicht sehen. Nach dieser Veranstaltung war ich froh, dass keine weiteren Wettbewerbe mehr anstanden .

Das Gesamtfazit war mit 681 Teilnehmern aus 8 Veranstaltungen überaus positiv. Fest im Glauben, dass damit der erste Preis verdient war. Neugierig auf das Ergebnis rief ich bereits Anfang Oktober beim BDR an und erfuhr, dass die Auswertung noch nicht erfolgt war. Anfang Dezember hatten wir immer noch nichts vom BDR gehört, so daß ich bei Hilmar Heßler anrief. Er war auch sofort bereit mir das Ergebnis telefonisch zu nennen. Den 1. Platz belegte RSV Usedom, den 2. RSV Ostheldern und den 3. RSV Osterweddingen und RSV Husum unter ferner liefen. Mir fiel der Hörer aus der Hand und ich mußte erstmal nach Luft schnappen. Nachdem ich mich gefaßt hatte fragte ich nach den Teilnehmerzahlen. Die drei genannten Vereine hatten zusammen 580 Teilnehmer und wir mit 681 waren unter ferner liefen, daß konnte ich nicht kapieren. Entsetzen machte sich bei mir breit und sofort begann die Ursachenforschung. Fakt war, daß die Ergebnislisten von unseren 5 Schulveranstaltungen bei der Auswertung angeblich nicht vorlagen. Gott sei Dank hatten wir Kopien und konnten den BDR überzeugen, daß wir der wahre Sieger sind !

Ende gut – Alles gut !

Am 25.03.00 während der BHV des BDR durfte ich den Scheck über 5.000 DM entgegennehmen.

Harald Wilke, 1. Vorsitzender RSV Husum

T - E - R - M - I - N - E

WAS STEHT AN ?

- 30. Apr 2000 Radsportverband Schleswig-Holstein
Radwandern, 25. Kiel-Owschlag-Kiel (Sternfahrt)
- 30. Apr 2000 RV Endspurt Hamburg
RTF und NordCup-Marathon, HH-Poppenbüttel
- 6./7. Mai 2000 Meisterschaften der Nordverbände
Einzel-Zeitfahren und Einer Straße in Lüneburg
Ausrichter: RSV Hamburg
- 11. Mai 2000 Radsportverband Schleswig-Holstein
Radler-Stammtisch, Neumünster
- 14. Mai 2000 ABC Wesseln
RTF und NordCup-Marathon, Wesseln
- 20. Mai 2000 RG Eckernförde
Kriterium, Ivo, Olpenitz
- 27. Mai 2000 Meisterschaften der Nordverbände
BMX, HH-Volksdorf, Ausrichter RSV Hamburg
- 28. Mai 2000 RG Kiel
RTF und NordCup-Marathon, Bordesholm
Radwandern, Einladungsfahrt, Bordesholm
- 31. Mai 2000 Rendsburger BC
Rundstreckenrennen, Ivo, Rade b. Hohenwestedt
- 01. Juni 2000 RG Eckernförde
RTF, Eckernförder Runde, Eckernförde
- 03. Juni 2000 RSC Oeversee
SuperCup und RTF, Oeversee
- 04. Juni 2000 Radsportverband Schleswig-Holstein
Deutsche Meisterschaften Zeitfahren, Brokdorf
Verbandssternfahrt, RTF und RW n. Brokdorf
- 11. Juni 2000 RSC Itzehoe
RTF, Tour de Steinburg, Itzehoe
- 14. Juni 2000 Kieler RV
LM Zeitfahren U11 und U13, Brux
Wertungslauf KidsCup U15 und U17
- 18. Juni 2000 Kieler RV
Rundstreckenrennen, Rund um den Kleinen Kiel

Schon mal vormerken:

- 30. Jul 2000 NordCup-Marathon in Wedel
- 13. Aug 2000 NordCup-Marathon in Bad Segeberg
- 20. Aug 2000 Landes-Radsport-Treffen, Neumünster

Freud und Leid

Aus unserem Familienalbum

Ein Name ist schon öfter aufgetaucht, doch wir wollen Harald Wilke auch hier begrüßen als neuen 1. Vorsitzenden des RSV Husum.. Hier ist seine Anschrift: Harald Wilke, Ostfelder Str. 83, 25813 Husum, Tel. (04841) 72818

Einen Wechsel im Vorstand hat es auch bei der RG Eckernförde gegeben. Werner Baumgardt ist aus persönlichen Gründen nicht wieder zur Wahl angetreten. Neuer 1. Vorsitzender ist Rüdiger Linke, Autzen Siedlung 25a, 24887 Silberstedt, Tel. (04626) 189788

Auch im RV Trave Bad Oldesloe hat es gravierende Veränderungen gegeben. Neuer 1. Vorsitzender ist jetzt Oliver Ruddigkeit, Ahornweg 11a, 22941 Bargteheide, (04532) 23059. Als Sportwart zeichnet sich Peter Gardeweg, Lise-Meitner-Ring 3d, 23843 Bad Oldesloe, Tel. (04351) 85845 verantwortlich. Die Geschäftsstelle und somit die Vereinsanschrift lautet: Rüdiger Merker, Eichendamm 20, 23843 Travenbrück, Tel (04531) 3576

Und auch in Neumünster hat sich was verändert. Neuer Spartenleiter der FT Neumünster ist Arne Wolfgramm. Die Geschäftsstelle bleibt weiterhin bei Sven Mahnke.

Wir wünschen den neuen Vorständen viel Spaß und Erfolg in der Vereinsarbeit und danken den „alten“ Vorständen für die geleistete Arbeit.

Einen neuen Verein haben wir in den Radsportverband aufgenommen. Die Radsportsparte der SG Athletico Büdelsdorf. Spartenleiter ist Manfred Bartsch, Pionier-Kline-Str. 19, 24768 Rendsburg, Tel. (04331) 57140

Herzlich willkommen und viel Spaß im Radsport.

Einladung zum Stammtisch

Am 11. Mai findet der nächste Radler-Stammtisch in Neumünster im Restaurant Kreinsen, Ehndorfer Str. 206, statt. Wie immer treffen wir uns um 19.30 Uhr zu einem gemütlichen Abend. Schwerpunktthema ist diesmal der Bereich MTB. Wir hoffen, wie immer auf rege Beteiligung.

Urlaub der G'stelle

Vom 06. bis zum 29. Juni befindet sich unser Schatzmeister nebst Gattin auf Amerika-Urlaub. Das heisst, dass die Geschäftsstelle in dieser Zeit geschlossen bleibt. In besonders dringenden Fällen kann Bernd Schmidt weiterhelfen.

Zum Schluß ...

wünsche ich mir wieder, daß die WINDKANTE in deinem Verein ausreichend verteilt wird, du nicht wie eine Glucke auf der WINDKANTE sitzt und sie deinen Vereinskollegen und -mitgliedern zukommen läßt. Falls die dir gesendete Anzahl nicht ausreicht, kannst du die WINDKANTE einfach kopieren und verteilen. In diesem Sinne: ALLES GUTE.

Bernd Schmidt

Gesucht: Radwanderverein 2000

Auch in diesem Jahr möchte der Radsportverband die Radwanderaktivitäten in den Vereinen unterstützen und führt für besondere Aktivitäten einen zweckgebundenen Obolus der Vereinskasse zu. Für den ersten Platz gibt 250.- DM, der zweite Platz erhält 150.- und 100.- DM für den Dritten. Die Preise werden am 20. Januar 2001 beim Radwander-Meeting überreicht.

100 Punkte gibt es für den Verein, der mit mindestens 4 Vereinsmitgliedern an der Sternfahrt nach Owschlag teilnimmt, am Radsportfest in Bordesholm erscheint, die Sternfahrt nach Brokdorf mitmacht, die DEHOGA-Tour in Heide nicht auslässt, am Landes-Radsport-Treffen in Neumünster teilnimmt und die Sternfahrt nach Plön mitmacht. Außerdem gibt es 100 Punkte, wenn an den Aktionen Sonderausschreibung „Genossenschaft-Rallye“, der Bundessuchfahrt „Hansestadt Hamburg“ und dem Deutschen Radsportabzeichen mit mindestens vier Vereinsmitgliedern teilgenommen wird. Auch gibt es 100 Punkte, wenn der Verein die Meldung zur Bundeswertung abgibt.

Bei Punktgleichheit entscheidet das Verhältnis der Vereins-Kilometer zu den Vereinsfahrten. Wird das Ergebnis durch 10 geteilt erhalten wir einen Wert, der kleiner als 100 ist und so auf den Plätzen unterscheidet.

So hat jeder Verein die Möglichkeit zu gewinnen. Wir wünschen Euch viel Spaß bei den Veranstaltungen und einen spannenden Wettbewerb.

Gesucht: RTF-Verein 2000

Die Mannschaftswertung Radtourenfahren wird durch einen neuen Wettbewerb abgelöst. Dabei ist es jetzt wichtig möglichst viele RTF-Fahrer und -Fahrerinnen auf ein gleichmäßig hohes Niveau zu bringen. Der Modus sieht folgendermaßen aus:

In die Wertung kommt jedes Vereinsmitglied, das die Bedingungen zur Jahresauszeichnung erfüllt. Jede Tagesveranstaltung oder Etappenfahrt wird mit 3 Punkten bewertet, jede Permanente mit einem Punkt. Jetzt werden die Punkte der „Erfüller“ addiert und durch die Anzahl der „Erfüller“ geteilt. Nun muss es ja zu irgend etwas gut sein, dass ein Verein viele „Erfüller“ bringt. Klar, die Anzahl der „Erfüller“ wird zu dem errechneten Wert addiert und so erhalten wir das Endergebnis. Das hört sich zwar kompliziert an, ist aber relativ einfach.

Dieser Modus wurde von den RTF-Fachwarten am RTF-Veranstalter-Seminar Anfang Januar erarbeitet. Wir wünschen viel Erfolg und einen spannenden Wettbewerb.

Permanente Etappenfahrten

Auch in diesem Jahr gehört sie zum festen Programm des Radsportverbandes: Die „Permanente-Schleswig-Holstein-Rundfahrt“, die über 6 Tage und 600 km durch das schönste Bundesland der Welt läuft. Aber wir haben auch Zuwachs bekommen. Neu im Programm ist die Tour „Holstein-Aktiv“, die über 5 Tage und 275 km geht; diese Tour ist allerdings nicht rennradgeeignet.

Für einen Kostenbeitrag von jeweils 35.- DM erhaltet ihr das sogenannte „Road-Book“ mit den Streckenplänen und allen Informationen. Auskünfte erteilt Bernd Schmidt.

NordCup 2000

Am 30. April startet der erste Lauf zum NordCup 2000 – die Radmarathons. Dann sind wir zu Gast beim RV Endspurt Hamburg in Poppenbüttel. Für viele ist der Termin wohl ziemlich früh, da die Meldungen etwas schleppend eingehen. Aber es ist ja noch nichts verloren; es kommen noch 5 Läufe:

- 14. Mai DEHOGA-Westküsten-Marathon, ABC Wesseln
- 28. Mai Rund in Holstein-per Rad, RG Kiel
- 03. Jun Vun Waterkant to Waterkant, RSC Oeversee
- 30. Jul Zwischen Elbe und Krückau, RG Wedel
- 13. Aug Holsteiner Wellenritt, RSC Kattenberg

Wer vier von den sechs Veranstaltungen erfolgreich absolviert hat, erhält ein einmaliges Trikot.

SuperCup in Oeversee

Bei Heimo Guschlbauer laufen die Planungen auf Hochtouren. Am 3. Juni trifft sich die deutsche Marathon-Elite in Oeversee, um den ersten von sieben Läufen zum BDR-SuperCup zu fahren. Von Küste zu Küste geht die Tour, die schon seit langem steht. Aber auch in Oeversee selbst wird einiges geboten. Nähere Infos bei Heimo Guschlbauer.

25 Jahre Kiel-Owschlag-Kiel

Eine Veranstaltung feiert Jubiläum. Am 30. April 2000 trifft sich alles was ein Rad hat in Owschlag. Aus der Radfernfahrt der Siebziger, damals gab es auch noch Kiel-Husum-Kiel, wurde im Laufe der Zeit eine Sternfahrt. Die größte Gruppe fährt allerdings immer noch um 8.00 Uhr von der Kieler Bresthalle los. Alle anderen Vereine können sich entweder den Kielern anschließen oder auf eigene Faust nach Owschlag kommen. Treffpunkt ist dann die Gaststätte „De Muusfall“ in Norby. Nähere Auskünfte zur Veranstaltung erteilt Willi Schmidt.

Deutsche Meisterschaften

Nur noch 6 Wochen und dann finden in Brokdorf die Deutschen Meisterschaften im Zeitfahren der Nachwuchsklassen statt. Erst in diesen Tagen liegt uns die endgültige Streckengenehmigung vor, denn die Polizei hatte gegen unsere Wunschstrecke Bedenken. Aber wir haben uns gut geeinigt, ohne dass wir die gesamte Wilstermarsch verkehrsmäßig lahmlegen müssen. Auf die Kids wartet eine relativ leichte Strecke, die aber, wem sag ich es, durch den Wind schon schwierig sein kann.

Am 04. Juni pünktlich um 9.00 Uhr soll der erste Start erfolgen. Dann gehen die Jugend-Fahrer an den Start, die im Vierer die große 30 km-Runde fahren müssen. Auch unser Verband ist mit einer schlagkräftigen Truppe vertreten. Um 11.00 Uhr starten die Junioren zu ihrem Einzelzeitfahren, das ebenfalls auf der großen Runde ausgetragen wird. Die Runde geht über die B431 Richtung Glückstadt, über Wewelsfleth und Beidenfleth, es schließt eine kleine Runde über Kampen an, und dann geht's wieder über Beidenfleth und Wewelsfleth zurück nach Brokdorf.

Um 13.30 Uhr finden dann für beide Klassen die Siegerehrungen statt. Dafür wird der Platz am Schwimmbad hergerichtet. Hier wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Um 14.00 Uhr starten die Juniorinnen zu einem 15-km-Einzelzeitfahren. Sie fahren die gleiche Strecke wie die „Jungs“, allerdings mit einer Wende zwischen Wewelsfleth und Beidenfleth. Nach einem Beschluss der Bundeshauptversammlung wird die DM der weiblichen Jugend auch im Einzelzeitfahren ausgetragen. So müssen die Mädchen jetzt als letzte starten; die erste geht um 15.30 Uhr an den Start. Sie fahren 10 km, Brokdorf-Wewelsfleth-Brokdorf. Um 17.00 Uhr soll dann die gemeinsame Siegerehrung am Schwimmbad stattfinden. Und dann ist die Veranstaltung auch zu Ende, sicherlich werden wir dort noch gemütlich zusammensitzen und das Erlebte bereden.

Hoffen wir nur noch auf gutes Wetter, eine gute Teilnahme, sportlich faire Wettkämpfe und einen reibungslosen Ablauf.

Sternfahrt nach Brokdorf

Ausschreibung

Die Radwanderfahrer und RTF-Fahrer haben vereinbart, anlässlich der Deutschen Meisterschaften am 04. Juni 2000 eine Sternfahrt nach Brokdorf zu unternehmen. Die Sternfahrt ist ausgeschrieben für Vereine. Die RTF-Fahrer erhalten für die An- und Abfahrt Punkte in die Wertungskarte. Dazu muss die Strecke vorher bis zum 28. Mai bei Bernd Schmidt eingereicht werden.

Am Veranstaltungstag sollten die Teilnehmer bis um 13.00 Uhr in Brokdorf „eingeflogen“ sein. Am Schwimmbad findet ihr einen Stand mit dem Schild „Sternfahrt“. Dort erhaltet ihr Stempel und Punkte. Wann ihr euch wieder auf den Heimweg macht, bleibt euch überlassen.

Eine gute Tour und viel Spaß in Brokdorf wünschen
Willi Schmidt und Bernd Schmidt

-----Anzeige-----

Wenn Ihr Recht einmal in Not gerät ...

... brauchen Sie einen Partner, auf den Sie sich verlassen können, denn die Durchsetzung Ihrer Rechte kann viel Geld kosten !

Eine kostengünstige Rechtsschutzversicherung mit unbegrenzter Deckung und günstigen Tarifen kann hier Abhilfe schaffen!

Fordern Sie von uns unter dem Stichwort WINDKANTE ein Angebot ab:

Kundenblick GmbH

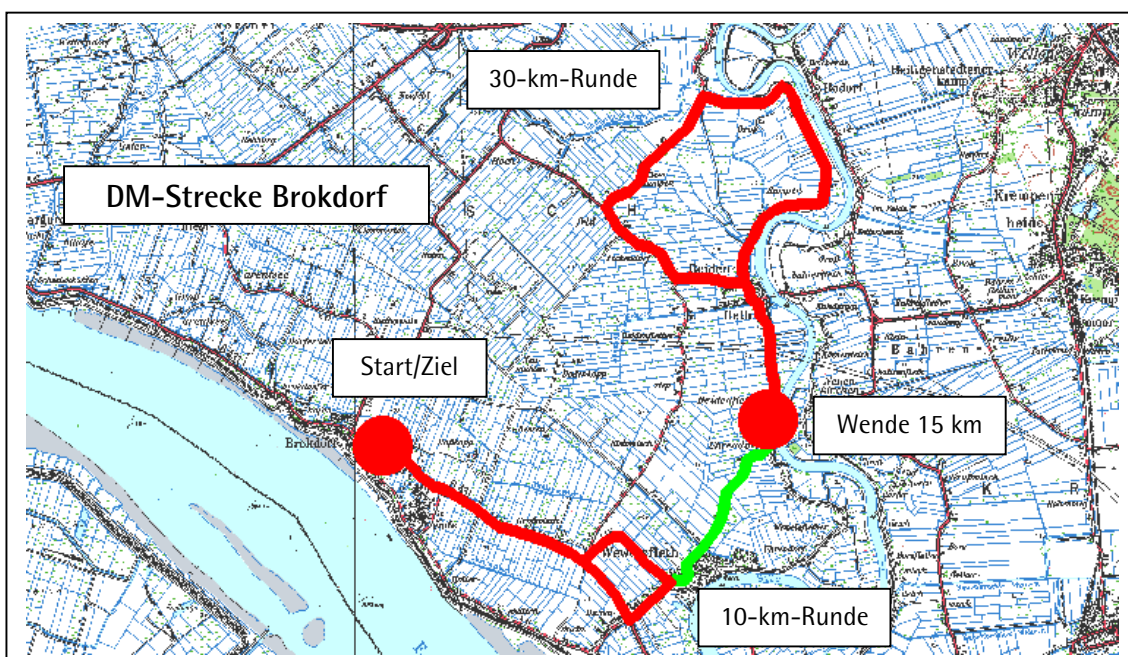
Harald Wilke, Ostenfelder Str. 83, 25813 Husum
Tel. (04841) 72818, Fax (04841) 773926, e-mail H.Wilke@t-online.de

Übrigens: Keine Wartezeit bei Versichererwechsel
Bei Abschluß erhalten Sie den Autoatlas „Deutschland-Europa“
Weitere Versicherungsarten mit dem bestmöglichen
Preis-Leistungs-Verhältnis im Angebot

An dieser Stelle passt es:

Der Vorstand des Radsportverbandes wünscht allen
Mitgliedern, Freunden und Radlern

Frohe Ostern



Trainingslager in Italien - Cesenatico 2000

In den letzten *WINDKANTEN* haben wir schon viel über unser erstes „Verbandstrainingslager“ geschrieben und es wurde auch viel darüber gesprochen. Am 07. April 2000 ging es endlich los. Mit 60 Teilnehmern. Das ist prima, da freue ich mich riesig, dass unser erstes Trainingslager so gut ankommt. Mein Dank geht natürlich an Hubert Rach und seinen Sportkollegen vom ABC Wesseln. Hubert hat in wirklich mühevoller Kleinarbeit das ganze organisiert. Mit dem Bus und der Bahn, mit dem Hotel, ein Zimmer weniger, ein Doppelzimmer mehr, noch ein drittes Bett hinein. Der schläft mit dem und die nicht mit der. Hubert, das hast du gut gemacht.

Und der Zwischenbericht lässt gutes verheißen. Nach anfänglich nicht so gutem Wetter, zeigte sich bald die Sonne, die Gruppen haben sich gefunden und die Stimmung ist prima. Wenn diese *WINDKANTE* draußen ist, sind die Italienfahrer schon wieder hier. Sie wissen sicherlich in der nächsten *WINDKANTE* vieles zu berichten. Bis dahin senden sie uns „Daheimgebliebenen“ dieses Fax.